

# Zentrales Jugendhaus Bietigheim-Bissingen

Central Youth Centre Bietigheim-Bissingen

**Auslober/Organizer**  
Stadt Bietigheim-Bissingen

**Koordination/Coordination**  
Stadtentwicklungsamt, Bietigheim-Bissingen  
Erhard Schmidt

**Wettbewerbsart/Type of Competition**  
Begrenzt offener Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungs- und Auswahlverfahren im vereinfachten Verfahren mit 35 Teilnehmern

**Beteiligung/Participation**  
33 Arbeiten

**Termine/Schedule**

Bewerbungsschluß	30. 09. 2008
Abgabetermin Pläne	08. 12. 2008
Abgabetermin Modell	15. 12. 2008
Preisgerichtssitzung	14. 01. 2009

**Fachpreisrichter/Jury**  
Prof. Carlo Weber, Stuttgart (Vors.)  
Folker Trostdorf, Stuttgart  
Erhard Schmidt, Bietigheim-Bissingen  
Stellv.: Christof Teige, Stuttgart

**Sachpreisrichter**  
Jürgen Kessing, OB Bietigheim-Bissingen  
Kurt Leibbrand, 1. Bgm. Bietigheim-Bissingen  
Stellv.: Erwin Wirth, Stadtentwicklungsamt  
Bietigheim-Bissingen

**Wettbewerbsaufgabe**  
Das Zentrale Jugendhaus in der Farbstraße in Bietigheim soll durch einen Neubau an anderer Stelle ersetzt werden.

Das Wettbewerbsgrundstück ist in Randlage zur Innenstadt und an der Nahtstelle des Stadtteilzentrums Ellental/Kreuzäcker zu den zentralen Sport- und Freizeitanlagen wie auch weiterführenden Schulen gelegen. Der Neubau soll insoweit zusätzlich zu den Aufgaben mit Bezug zur gesamten Stadt auch Funktionen zur infrastrukturellen Ausstattung des Siedlungsschwerpunkts übernehmen und eine Verbindung zu den Gymnasien und dem Berufsschulzentrum herstellen.

Angestrebt wird ein in Planung, Bau und Betrieb wirtschaftliches, insbesondere energetisch optimiertes Gebäude.

Das Raumprogramm mit insgesamt 806 m<sup>2</sup> gliedert sich u.a. in: Büro- und Besprechungsräume 70 m<sup>2</sup>, Schulungsräume 105 m<sup>2</sup>, Veranstaltungsräume 230 m<sup>2</sup>, Jugendtreff 80 m<sup>2</sup>, Küchenbereich 35 m<sup>2</sup>, Jugendinformation 45 m<sup>2</sup>, Musikwerkstatt 44 m<sup>2</sup>, Werkstätten 75 m<sup>2</sup>, Tonstudio 45 m<sup>2</sup>.

**Competition assignment**  
The Central Youth Centre in Bietigheim shall be replaced by a new building at the outskirts of the city nearby the Ellental/Kreuzaecker district with its central sport- and amenity areas. In this respect the new building shall cater not only for the town but also for the secondary and vocational schools in this area. It shall be economically efficient in planning, building and operating.

The space program of 806 m<sup>2</sup> is divided in offices and conference rooms 70 m<sup>2</sup>, classrooms 105 m<sup>2</sup>, function rooms 230 m<sup>2</sup>, youth club 80 m<sup>2</sup>, kitchen area 35 m<sup>2</sup>, youth info centre 45 m<sup>2</sup>, music workshop 44 m<sup>2</sup>, workshops 75 m<sup>2</sup>, sound studio 45 m<sup>2</sup>.

**1. Preis/1st Prize (€ 11.200,-)**  
Kai Dongus, Ludwigsburg  
Mitarbeit: Nele Bayer · Gülten Yilmaz  
Andreas Stirn

**2. Preis/2nd Prize (€ 7.000,-)**  
Arbeitsgemeinschaft  
Markus Mehwald und  
Günter Hermann Architekten, Stuttgart  
Mitarbeit: Jana Lucas · Tim Volz  
TGA: K + P GmbH & Co. KG, Tuttingen

**3. Preis/3rd Prize (€ 4.200,-)**  
Architekten.3P  
Feuerstein · Rüdener & Partner, Stuttgart  
Architektengruppe KWP, Stuttgart  
Mitarbeit: Christina Maier · Eugenio Bisignani  
TGA: Laux · Kaiser & Partner, Stuttgart  
Herr Wulz

**Ankauf/Mention (€ 2.000,-)**  
Heinisch · Lembach · Huber Architekten,  
Stuttgart  
Mitarbeit: Timo Kegel  
Modell: Clemens Freitag

**Ankauf/Mention (€ 2.000,-)**  
Kauffmann · Theilig und Partner, Stuttgart  
Mitarbeit: Sebastian Pajakowski  
Achim Birnbaum · Velina Nacheva  
Mingxia Sun

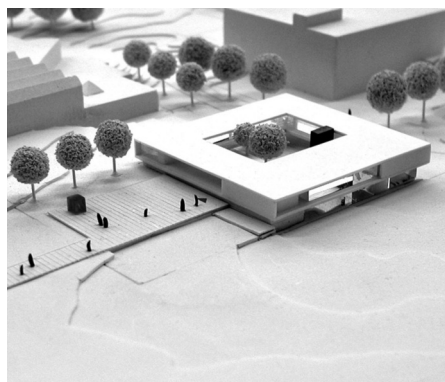
**Ankauf/Mention (€ 2.000,-)**  
Kelzenberg + Jahnke, Ludwigsburg  
Mitarbeit: Erich Reichert · Daniela Juhl  
Tilo Krause

**Preisgerichtsempfehlung/**  
Recommendation by the Jury  
Das Preisgericht empfiehlt dem Auslober einstimmig, die Arbeit mit dem ersten Preis zur Grundlage der weiteren Bearbeitung zu wählen.

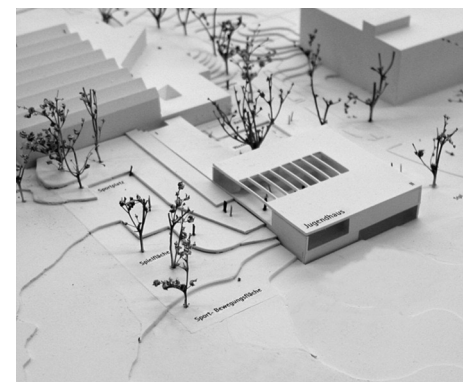
Modellfotos  
Stadtentwicklungsamt, Bietigheim-Bissingen



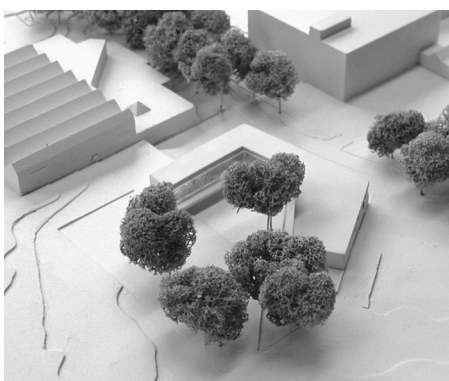
1. Preis/1st Prize Kai Dongus, Ludwigsburg



2. Preis/2nd Prize Arge M. Mehwald · G. Hermann, Stuttgart



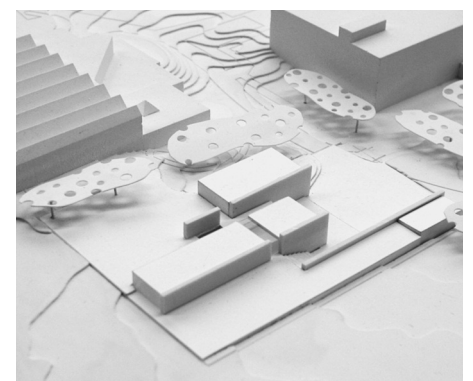
3. Preis/3rd Prize Architekten.3P, Stuttgart



Ankauf/Mention Heinisch · Lembach · Huber, Stuttgart



Ankauf/Mention Kauffmann · Theilig und Partner, Stuttgart



Ankauf/Mention Kelzenberg + Jahnke, Ludwigsburg

1. Preis/1st Prize Kai Dongus, Ludwigsburg

Preisgerichtsbeurteilung

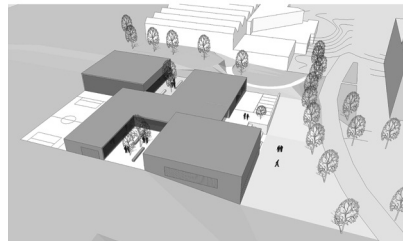
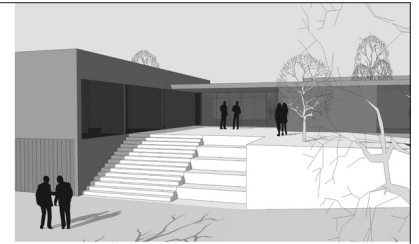
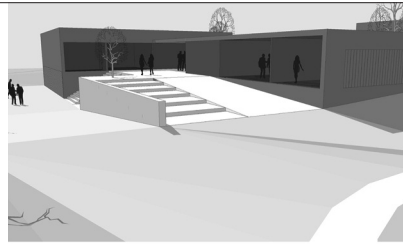
Die Verfasser nehmen in der Setzung des Gebäudes Bezüge zur Umgebung auf und erreichen durch die Gliederung in einzeln ablesbare „Häuser“ eine angenehme Maßstäblichkeit. Besonders positiv fällt die direkte Zuordnung von Freibereichen zu den Nutzungseinheiten auf.

Die Organisation des gesamten Raumprogramms auf einer Ebene um ein zentrales Foyer gestattet auf einfache Weise eine benutzerfreundliche Einrichtung, die auch in der Organisation viele Vorteile bietet. Der stufenfreie Zugang über die Eingangsplattform, die oberhalb des Erschließungsweges liegt, müsste – von Norden kommend – optimiert werden.

Das zentrale Foyer – offen und einladend – erschließt überzeugend und selbstverständlich die einzelnen Nutzungsbereiche. Der Eingangsbereich zum Saal könnte großzügiger gestaltet werden.

Die direkte Anordnung des Außenspielfeldes an Glasfassaden ist problematisch.

Die einfachen Volumen der Anlage lassen trotz hoher Außenwandflächen eine wirtschaftliche Umsetzung erwarten.



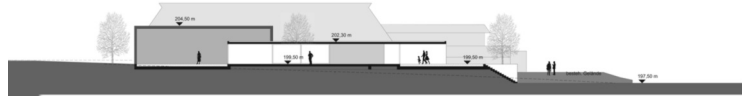
Ansicht Nord M. 1:1.000



Schnitt A-A M. 1:1.000



Ansicht Süd M. 1:1.000



Schnitt B-B M. 1:1.000



Ansicht Ost M. 1:1.000



Schnitt C-C M. 1:1.000



Lageplan M. 1:2.500



Erdgeschoss M. 1:1.000